

PRESSEINFORMATION

Roth, 17. Sept. 2019

Energiebündel beim Klimastreik am 20.9. in Nürnberg

Als "Menschheitsherausforderung" bezeichnete die Kanzlerin die Aufgabe, die an diesem Freitag einer Lösung näherkommen soll. Und es ist schon 5 vor 12. Jetzt rächt sich jahrzehntelanger, politischer Dämmerschlaf in Sachen Klimaschutz und Energiewende.

Der Energiewende-Verein "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." stellt sich daher hinter die Forderungen der Jugendlichen für einen wirksamen Klimaschutz. Denn die bis jetzt bekannt gewordenen Maßnahmen aus Kreisen des sog. "Klimakabinetts" reichen - auch aus Sicht des "Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU)" - nicht aus, um die vertraglich zugesicherten Klimaziele zu erreichen.

Und das ist auch der Grund, warum jetzt wieder Jugendliche aus aller Welt zum Klimastreik aufrufen. Von den über 400 Veranstaltungen allein in Deutschland (weltweit über 2.000) findet u. a. in Nürnberg am Fr., 20. Sept. um 12.05 Uhr an der Lorenzkirche eine Demonstration statt. Unterstützt wird dieser Aufruf auch von Eltern, Wissenschaftlern, Kirchen und zahlreichen anderen Organisationen. Sogar viele Firmen und Kommunen informieren ihre Mitarbeiter und stellen ihnen frei an den Demonstrationen teilzunehmen.

Es ist daher nahe liegend, dass auch der Verein "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." seine Mitglieder und Bevölkerung aufruft, ein deutliches Zeichen zu setzen. Denn die Zeit zum Umsteuern und Beschleunigen in der Klimapolitik und Energiewende drängt. Dringende Handlungen von Bürgern und vor allem in Kommunen sind gefordert. Aber dazu muss die Politik die richtigen Rahmenbedingungen setzen - und zwar schnell.

Angst und "Feigheit vor dem Volk" - wie die Süddeutsche Zeitung am 16.9. titelte - ist dabei unangebracht.

Weitere Informationen zum Verein und seiner Arbeit finden Sie unter www.energiebuendel-rh-sc.de

<http://parentsforfuture.de/de/> <https://www.scientists4future.org/>